

# Protokoll des Pfarrgemeinderates der Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia

**Ort und Datum:** 30.06.2025 – 19.30 Uhr, in Ravengiersburg

**Teilnehmer:** Heike Klumb, GR Alina Schieferstein, GR Christina Bender, Markus Koch, Bettina Klöckner, Anita Breuer, David Reischl, Herbert Casper, Ria Wagner, Ulrich Hübel, Heinz Hاونert

**Entschuldigt:** GR Daria Toi, Pater Varun (kurzfristig abberufen wegen Versehgang), Harald Braun, Andreas Denner, Myriam Hensel, Pfarrer. Lutz Schultz, Rolf-Josef-Zehe, Barbara Hammen, Jörg Pira, Andrea Sehn-Henn, Hubert Fieweger

**Gäste:** Pia Jahn, Diakon Franz Jahn

**TOP 1 Begrüßung:** Markus Koch

**TOP 2 Geistliches Wort** zum Thema Bewegung durch Diakon Franz Jahn

**TOP 3 Protokoll und Tagesordnung**

Zum Protokoll vom 24.03.2025 / 01.04.2025 gibt es keine Einwände. Als Ergänzung zur Tagesordnung wird Gemeindereferentin Christina Bender bzw. Diakon Franz Jahn zu den geplanten Personalveränderungen zum 01.09./01.10. Stellung nehmen.

**TOP 4 Vorstellung einer Radwegkirche in Külz durch die Eheleute Pia und Franz Jahn**

Pia und Franz Jahn werden auf dem Gelände der katholischen Kirchengemeinde Simmern-Rheinböllen St. Lydia ein Haus bauen. Da sich die benachbarte Kapelle St. Konrad von Parzham in der Nähe des Schinderhannes-Radweges befindet, wollen Sie als Radsportbegeisterte ihr Konzept für eine Radwegkirche in Külz vorstellen. Hierzu wurde ein Konzeptpapier erarbeitet, der Bestandteil des Protokolls ist.

Die Konrad von Parzham Kapelle wird zur

# Kon**RADWEG**Kapelle

am Schinderhannes Radweg

**„Wenn es dir gut tut, dann komm!“**

*Franz von Assisi*



Konzeptpapier von Pia und Franz Jahn Mai 2025

[diakon.jahn@gmx.de](mailto:diakon.jahn@gmx.de)

## Die Konrad von Parzham Kapelle in Külz



Der Schinderhannes-Radweg windet sich auf 38 Kilometern malerisch durch den Hunsrück und zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen der Region. Auf der ehemaligen Trasse der Hunsrückbahn führt er von Emmelshausen über Kastellaun bis nach Simmern und lädt sowohl Einheimische als auch Radtouristen zu unvergesslichen Touren ein. Unterwegs passiert er idyllische Landschaften, charmante Ortschaften und führt in 55471 Külz unmittelbar an der Konrad von Parzham Kapelle vorbei.

Zurzeit wird die Konrad von Parzham Kapelle in Külz von der Pfarrei St. Lydia/Simmern-Rheinböllen als „Winterkirche“ genutzt. Außerhalb der Winterzeit findet dort einmal im Monat eine Messe statt. Vor zwei Jahren stand der Verkauf der Kapelle zur Diskussion.

Wir sehen in der Kapelle und ihrer besonderen Lage am Radweg ein unglaubliches bisher ungenutztes Potenzial. Wir möchten die Kapelle in Külz aus ihrem „Dornröschenschlaf“ holen und ihr eine Bestandsgarantie für die nächsten Jahrzehnte geben. Die Idee ist, die Konrad von Parzham Kapelle in eine Kon**RADWEG**Kapelle umgestalten. Eine Kon**RADWEG**Kapelle könnte das Bild von Kirche in der Öffentlichkeit verändern und Menschen die Möglichkeit bieten, mit Kirche auf unkonventionelle Weise in Kontakt zu kommen.

Die Fläche des Kapellengeländes würde wieder aktiver genutzt und die Installationen im bestehenden Kirchenraum und dem Außengelände bringen neue Besucher in die vorhandenen Räumlichkeiten.

## Rad fahren – Bewahrung der Schöpfung – Franz von Assisi

### Radtourismus und Kirche

Der Fahrradtourismus boomt. Immer mehr Menschen benutzen in Freizeit und Urlaub ihr Fahrrad oder E-Bike und radeln Stunden-, Tage- oder auch Wochenweise auf den Radwegen. An vielen Radwegen liegen in nicht allzu weiter Entfernung Kirchen, die auch von den Radlern gerne „zur inneren Einkehr“ benutzt werden.

Mit dem Angebot der Kon**RADWEG**Kapelle begegnen wir Menschen in ihrer Freizeit. Es ist ein Ort der Einkehr, aber auch der Neubegegnung mit dem Glauben und Thema Kirche für viele Menschen. Wir wollen ins Gespräch kommen auch mit denen, die nicht unbedingt zu der Zielgruppe von Sonntagsgottesdiensten gehören. Darin sehen wir ein großes Potenzial.

### Bewahrung der Schöpfung

Gegenüber den meisten anderen Fortbewegungsmöglichkeiten ist das Fahrrad eine der ressourcenschonendsten Art, Urlaub zu machen. Somit sind wir mit einem Angebot „Kon**RADWEG**Kapelle“ mitten im Thema „Bewahrung der Schöpfung“. „Bewahrung der Schöpfung“. Mit unserem Projekt wollen wir einen Beitrag leisten, damit diese nachhaltige und emissionsfreie Fortbewegungsmethode auch in christlich-spiritueller Hinsicht an Attraktivität gewinnt. Für das Projekt wird die bereits bestehende Kapelle genutzt und mit Leben gefüllt.

### Auf den Spuren Konrads von Parzham und Franz von Assisi



Konrad von Parzham war als Laienbruder des Kapuzinerordens an der Pforte der Pilgerstätte Altötting tätig. Wir verstehen das Konzept der Kon**RADWEG**Kapelle ebenfalls als „Pfortnerdienst“, als Türöffner eines Rastplatzes für Leib und Seele der alle zum Halten, Rasten und zur Besinnung einlädt. Durch die Person des Konrad von Parzham lässt sich eine wunderbare Brücke zur Schöpfungstheologie des Franz von Assisi spannen.

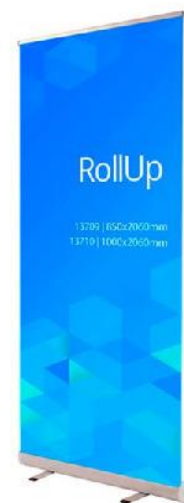
„Beginne mit dem Notwendigen, dann tue das Mögliche und plötzlich wirst Du das Unmöglich tun.“ (Franz von Assisi)

## Unsere Konzeptideen

### **Die Dauerausstellung: Fahrrad und Glauben**

Der bestehende Kirchenraum und das Außengelände werden für eine **Dauerausstellung und biblisch-spirituelle Impulse** genutzt. Der Besucher betritt den Raum und hat ein Angebot von verschiedenen meditativen Impulsen.

Durch die überwiegende Verwendung von sogenannten „Roll-Up`s“ kann die Ausstellung schnell auf- und abgebaut werden, sowie nach außen verlagert werden. Es müssen keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden.



Die Kon**RADWEG**Kapelle erhält durch diese Dauerausstellung ein Alleinstellungsmerkmal. Keine bestehende Radwegkapelle/Radwegkirche in Deutschland hat eine derartige biblisch-spirituelle Verbindung zwischen Fahrrad und Glauben.

Die Dauerausstellung soll an verschiedene Stationen durch die 200-jährige Geschichte des Fahrrads führen. Hier können Besucher und Besucherinnen sowohl etwas über Gino Bartali, den „radelnden Mönchen“, erfahren als auch etwas über die Rolle des Fahrrads in der Frauenbewegung des 20. Jahrhunderts.

An einer anderen Station erinnern uns gefeierte und gefallenen Helden der Radsportgeschichte daran, wie unbarmherzig und unmenschlich der Leistungssport sein kann. Im Gegensatz dazu das christliche Menschenverständnis, das den Menschen als ein Geschöpf Gottes versteht, das vorab jeder Leistung geliebt und angenommen ist.

Eine Station wollen wir dem Thema „Umwelt und Schöpfung“ widmen und eine „Radfahrer-Version“ des Sonnengesangs von Franz von Assisi vorstellen.

So verbindet diese Ausstellung Alltägliches, wie das Radfahren, mit der Frohen Botschaft der Bibel.

## **Fahrrad fahren oder die Verkündigung des Evangeliums: „Der radelnde Mönch“**



Besonders beeindruckend ist die Lebensgeschichte des italienischen Radrennfahrers **Gino Bartali** (18.07.1914-05.05.2000), der Laienbruder der Karmeliten war und während der Zeit der deutschen Besatzung im Zweiten Weltkrieg das Leben von rund 800 Juden und Jüdinnen rettete, in dem er in seinem Fahrradrahmen Spezialpapier schmuggelte, aus denen Pässe für untergetauchte Juden und Jüdinnen hergestellt wurden. Gino Bartali schwieg bis zu seinem Tod über diesen Einsatz. Er sagte:

**"Gewisse Medaillen werden an die Seele geheftet, nicht an die Jacke. Am Ende habe ich das gemacht, was ich am besten konnte: Fahrrad fahren."**

Gino Bartali wurde somit zum mutigen Verkündiger des Evangeliums frei nach dem Zitat von Franz von Assisi: **„Verkündigt das Evangelium, wenn es sein muss mit Worten.“** Hier **„wenn es sein muss, auf dem Fahrrad“**

### **Kontemplation und Aktion:**

Der Kirchenraum lädt neben der Dauerausstellung zu Besinnung und Gebet ein. Die Gestaltung eines erkennbaren Ortes für schriftliche Anliegen und Bitten, sowie das Entzünden von Kerzen in der Kapelle ist ebenfalls angedacht. Den Radlern wird ein ansprechendes Angebot an Sitzgelegenheiten zum Rasten und Verweilen im Freien angeboten.

Regelmäßige Gottesdienste, als **„WEGzeit“** gestaltet, laden nicht nur Radfahrende ein inne zu halten, sondern sprechen auch aktiv die Menschen in Kütz und in unseren Gemeinden an. Diese **„WEGzeit-Gottesdienste“** wollen wir auch außerhalb der Radsaison anbieten, besonderer Augenmerk liegt hier in der kreativen Begleitung durch Advent- und Fastenzeit.

Zu einer Radweg Kapelle gehört natürlich auch die Bereitstellung einer Luftpumpe, Werkzeug für kleinere Reparaturen, Ersatzschläuche, Flickzeug und die Möglichkeit den Akku des E-Bikes aufzuladen.

Veranstaltungen für Radfahrende im Jahreskreis wie z.B.

- ein Radweg-Gottesdienst mit Fahrrad-Segnung
- Radtouren mit meditativen Texten unter der Überschrift „Tour de Franz“
- „Radkreuzwege“ in der Fastenzeit mit Stationen an Wegkreuzen

ergänzen das spirituelle Angebot.

### Öffnungszeiten:

In den Monaten Mai bis September wollen wir die Kapelle Samstags von 12:00-17:00 Uhr und Sonntags von 10:00-18:00 Uhr offen halten.

Ein Kon**RADWEG**Kapellen-Team soll nicht nur die Öffnungszeiten gewährleisten, sondern auch den „Pförtnerdienst“ im Sinne des Konrad von Parzham übernehmen.

### **Installation am Gebäude:**

An der Stirnseite der Kapelle, zur Hauptstraße und zum Radweg hin, ist eine Installation aus den Einzelteilen eines Fahrrads geplant. Das Gebäude wäre dadurch sichtbar als Kon**RADWEG**Kapelle zu erkennen.



Die Einzelteile eines Fahrrads können wunderbar mit Bibeltexten verbunden werden.

Zur Verdeutlichung hier einige Beispiele:

- Gepäckträger: „**Kommt alle zur mir, die ihr mühselig und beladen seid**“ (Mt 23,4)
- Fahrradlampe: „**Ihr seid das Licht der Welt**“ (Mt 5,14)

Ergänzend zu den biblischen Texten an den einzelnen Radteilen können mittels QR-Code Video-Impulse abgerufen werden

## **Finanzierung:**

Neben den Möglichkeiten der Zuschussung durch öffentliche Mittel, glauben wir, dass der größte Teil der benötigten Mittel über Sponsoring und Spenden aufgebracht werden kann.

## **TOP 5 Personelle Veränderungen im Seelsorgeteam in der Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia**

Die Pfarrei Kirchberg St. Michael wird zum 01.08.2025 vakant, da Pfarrer Ludwig Krag in den Ruhestand geht. Da mit dem Kooperator P. Kaycee Nwandu nur ein Seelsorger zu 100 % in dieser Pfarrei eingesetzt wird, sind hierzu Veränderungen notwendig.

d.h. Gemeindeferentin Christina Bender, die bisher zu 50 Prozent ihres Stellenumfanges in der Pfarrei St. Lydia eingesetzt war, wird diesen Aufgabenschwerpunkt zum 01.09.2025 in die Pfarrei Kirchberg St. Michael verlagern. Aufgaben in der Familienpastoral wie z.B. die Erlebniss Gottesdienste für Kleinkinder wird sie aber weiterhin fortführen.

Diakon Franz Jahn wird bis sein neues Haus errichtet wird, in Kirchberg wohnen und zunächst auch dort in der Pfarrei eingesetzt (zum 01.10.2025). Später wird er seinen Aufgabenschwerpunkt in der Radwegkirche in Külz haben.

Hierzu eine Übersicht über das geplante Personaltabelleau auf der folgenden Seite:

# Konferenz Vakanzen 2025

5.5.2025

Tln.: L. Schultz, St. Godderis – Pastorale Teams Sim.-Rhb., Kast., Kirchb.

---

Die Pfarrstelle Kastellaun Heilige Familie ist seit 1.7.2024 vakant. Die Stelle ist ausgeschrieben.

Die Pfarrstelle Kirchberg St. Michael wird zum 1.8.2025 vakant. Die Stelle ist ausgeschrieben.

(Die Pfarrstelle Simmern-Rheinböllen II, +Thomas Schneider, wird nicht mehr besetzt.)

Neue Mitarbeiter ab 1.9.25: Kaplan Christian Jager, Diakon m.Z. Franz Jahn.

## Pfarrei Kastellaun Heilige Familie:

1. Koordination der Seelsorge: Gemeindeferent Werner Wagner
2. Pfarrverwaltung: Pfr. Lutz Schultz
3. Vorsitz Verwaltungsrat: Kurt Hickmann
4. Kooperator P. Stanley Lordusamy
5. Kaplan Christian Jager, ab 1.9.25 (Mentor: L. Schultz)
6. Gemeindeferentin Veronika Adamus (50%)
7. Diakon m.Z. Heribert Schmitz

& Vertretung P. Mayer

## Pfarrei Kirchberg St. Michael

1. Koordination der Seelsorge: Pastoralreferent Stefan Godderis, ab 1.8.25
2. Pfarrverwaltung: Pfr. Lutz Schultz
3. Vorsitz Verwaltungsrat: NN
4. Kooperator P. Kaycee Nwandu
5. Gemeindeferentin Christina Bender (50%), ab 1.9.25
6. Diakon Clemens Fey (50% - Aufstockung zeitlich befristet wird beantragt)

& Pastoralreferent Lisa Lorsbach (Firmvorbereitung)

## Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia

1. Pfarrer Lutz Schultz
2. Vorsitz Verwaltungsrat: Birgit Bai
3. Kooperator P. Varun Pushparaj
4. Gemeindeferentin Daria Thoi (50%)
5. Gemeindeferentin Alina Schieferstein (50%)
6. Diakon m.Z. Harald Braun
7. Diakon m.Z. Andreas Denner
8. Diakon m.Z. Franz Jahn, ab 1.10.25

& Pfr. i.R. Bernhard Feger

Kooperation bei den Gottesdiensten in der Pfarrei Kirchberg

## **TOP 6 Besprechung über die Beschlussfassung**

### **a.) Eine/n Delegierte/n für den Rat des Pastoralen Raumes Simmern**

Myriam Hensel hat ihren Sitz im Rat des Pastoralen Raumes zur Verfügung gestellt, d.h. mit Barbara Hammen und Martina Plenz-Günster sind zurzeit nur zwei Personen im Rat des Pastoralen Raumes vertreten.

Da die aktuelle Amtsperiode des Pfarrgemeinderates Ende 2025 abläuft und der neue PGR Neuwahlen der Delegierten zu Beginn des nächsten Jahres vornehmen muss, wird von einer Nominierung eines Ersatzkandidaten oder Ersatzkandidatin abgesehen.

In der Synodalversammlung am 13.09.2025 wird eine Hinzuwahl von maximal neun Personen auch noch vorgenommen.

### **b.) Berufung eines Mitgliedes für den PGR aus dem Pfarrbezirk Simmern**

Myriam Hensel würde auch ihr Amt im Pfarrgemeinderat zur Verfügung stellen. Einen konkreten Rücktritt liegt hier allerdings nicht vor. Da die Amtsperiode des derzeitigen Pfarrgemeinderates in diesem Jahr abläuft und nur noch eine reguläre Sitzung des amtierenden Rates in diesem Jahr stattfindet, wird von einer Berufung eines Kandidaten oder einer Kandidatin abgesehen.

## **TOP 7 Pfarrgemeinderatswahl 2025**

Am 8/9. November finden Pfarrgemeinderatswahlen statt.

Wahlbeauftragter ist Markus Koch, für den Wahlvorstand hat sich Heike Klumb bereit erklärt. Ein Mitglied aus den Seelsorgeteam muss noch gemäß Wahlordnung den Wahlvorstand komplettieren. Für die Abwicklung der Wahl ist aber die Mithilfe aller bisherigen PGR-Mitglieder erforderlich.

Das genaue Procedere der nächsten Wahl wird als Themenschwerpunkt in der nächsten Sitzung besprochen, da bis zum 12. September die Wahlunterlagen bestellt werden müssen, damit sie dann auch rechtzeitig bei uns vorliegen.

## **TOP 7 Entwicklung der lokalen Teams in der Pfarrei St. Lydia**

Hier wurden noch keine konkreten Ergebnisse erzielt. Christina Bender hat Christina Hasselmann aus Riesweiler angefragt. Von Seiten aus Riesweiler gibt es hierzu kein Interesse sich regelmäßig zu treffen.

Anbei noch die geplante Übersicht:

<b>Ort</b>	<b>Team</b>
Rheinböllen	Lutz Schultz, Barbara Hammen
Ravengiersburg	Heinz Haurert, Markus Koch
Biebern	Andrea Sehn-Henn, Markus Koch
<del>Riesweiler</del>	<del>Christina Bender, Birgit Herrmann-Finck</del>
Kisselbach	Lutz Schultz, Herbert Casper, David Reischl
Simmern	Rolf Zehe, Birgit Herrmann-Fink
Mutterschied	Jörg Pira
Schnorrbach	Markus Koch, Heike Klumb
Rayerschied	Alina Schieferstein
Liebshausen	Alina Schieferstein, Barbara Hammen
Erbach	Bettina Klöckner
Argenthal	Markus Koch

**TOP 8. Termin nächste Sitzung**

01.09.2025 um 19.30 Uhr in Pleizenhausen im Stierstahl (Gemeindehaus – Eingang bei der Feuerwehr)

Ende: 21.30 Uhr

Für das Protokoll

Markus Koch